Pressemitteilung für Nordrhein-Westfalen

Wettbewerb „Sterne des Sports“ in Nordrhein-Westfalen:

Boxzentrum Münster e.V. mit „Großem Stern in Silber 2026“ ausgezeichnet. Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ würdigt die ehrenamtliche Arbeit und das Engagement von Sportvereinen in Nordrhein-Westfalen.

- Frau Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Herr Manfred Heinisch, Vorstandsmitglied der VR Bank EifelLand, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Stefan Klett, Präsident des Landessportbundes NRW e.V. und Dr. Eva Selic, Vizepräsidentin Breitensport Landessportbund NRW e.V., ehrten sechs Sportvereine im Bundesland.
- „Kleiner Stern in Silber“ für die Vereine TuS Weserstrand Wasserstraße e.V. und Turnverein von 1912 Verl e.V.
- Förderpreise für die drei Vereine Grenzenlos in Bewegung e.V., SG Sportfreunde 69 Marmagen-Nettersheim e.V. und TV Aldekerk 1907 e.V.

Nordrhein-Westfalen. Die sechs Sieger des Wettbewerbs Sterne des Sports in Nordrhein-Westfalen stehen fest. Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports in Silber“ ist der Sportverein Boxzentrum Münster e.V. Die beiden Preise „Kleiner Stern des Sports in Silber“ erhielten der TuS Weserstrand Wasserstraße e.V. (2. Platz) sowie der Turnverein von 1912 Verl e.V. (3. Platz). Förderpreisträger sind die drei Vereine Grenzenlos in Bewegung e.V., SG Sportfreunde 69 Marmagen-Nettersheim e.V. und TV Aldekerk 1907 e.V.

Veranstalter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der

Klassifizierung: Intern

Deutsche Olympische Sportbund (DOSB). Auf der Landesebene richtet der Genoverband e.V. gemeinsam mit den jeweiligen Landesportverbänden die Preisverleihung aus.

Die in diesem Jahr gewürdigten Vereine wurden auf Landesebene von einer Fachjury nominiert. Bei der festlichen Preisverleihung am Montag, den 23. November 2026 in der Sankt Bernardus Kapelle in Oberhausen wurden den Vertreterinnen und Vertretern der Vereine die „Sterne des Sports in Silber“ überreicht.

Die Auszeichnungen vergaben Frau Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Herr Manfred Heinisch, Vorstandsmitglied der VR Bank EifelLand, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Stefan Klett, Präsident des Landessportbundes NRW e.V. und Dr. Eva Selic, Vizepräsidentin Breitensport Landessportbund NRW e.V. Außerdem gratulierte auf der Bühne der deutsche Badmintonspieler Linus Emmerich. Die Veranstaltung wurde moderiert von Peter Großmann vom Westdeutschen Rundfunk.

Insgesamt vergab die Fachjury aus Sportler*innen, Journalist*innen und Vertreter*innen des Landessportbundes sowie des Landesministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

Für die genossenschaftliche Bankengruppe sagte Herr Manfred Heinisch, Vorstandsmitglied der VR Bank EifelLand: „Sportvereine sind weit mehr als nur Orte des Trainings. Sie sind soziale Treffpunkte, die Werte wie Solidarität, Integration und Zusammenhalt leben. Mit dem Wettbewerb ‚Sterne des Sports‘ unterstützen wir diese Vereine dabei, ihre wertvolle Arbeit sichtbar zu machen und zu stärken – genau das entspricht dem genossenschaftlichen Gedanken.“

Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes NRW, Frau Andrea Milz, hob hervor: „Unsere Sportvereine bringen Menschen zusammen, schaffen Gemeinschaft und machen unsere Gesellschaft jeden Tag ein Stück besser. Dahinter stehen Ehrenamtliche, die mit Herzblut, tollen Ideen und jeder Menge Tatkraft anpacken. Die ‚Sterne des Sports‘ machen genau dieses Engagement sichtbar. Herzlichen Glückwunsch an die ausgezeichneten Vereine und ein riesiges Dankeschön an alle, die unseren Sport in Nordrhein-Westfalen so lebendig machen!“

LSB-Präsident Stefan Klett betonte: „Sportvereine leisten weit mehr als die Organisation von Bewegung und Wettkampf. Sie schaffen Begegnungen, fördern Gesundheit und Zusammenhalt und bringen Menschen zusammen. Mit ihren kreativen und zukunftsweisenden Projekten zeigen die Vereine tagtäglich, wie sie auf gesellschaftliche Herausforderungen reagieren und das Miteinander vor Ort stärken. Die ‚Sterne des Sports‘ geben diesem Engagement eine wichtige Bühne und machen sichtbar, welchen

Klassifizierung: Intern

Beitrag der organisierte Sport für unsere Gesellschaft leistet. Allen Vereinen aus Nordrhein-Westfalen danke ich für ihre inspirierenden Bewerbungen. Dem Boxzentrum Münster gratuliere ich herzlich zum Landessieg und wünsche ihm viel Erfolg beim Bundesfinale."

„Die Geschichten hinter den ‚Sternen des Sports' zeigen auch in diesem Jahr, was Sportvereine bewegen können, wenn Menschen mit Leidenschaft und Überzeugung handeln. Ob soziale Teilhabe, Integration, Gesundheitsförderung oder Nachhaltigkeit: Unsere Vereine entwickeln tagtäglich Ideen, die das Leben vieler Menschen bereichern. Dieses Engagement verdient Aufmerksamkeit, Wertschätzung und öffentliche Anerkennung", so Dr. Eva Selic, LSB-Vizepräsidentin Breitensport.

Der erste Sieger und Preisträger „Großer Stern des Sports in Silber", Boxzentrum Münster e.V., nimmt automatisch am Wettbewerb auf Bundesebene teil und hat die Chance, für Nordrhein-Westfalen Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports in Gold" oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am Montag, den 18. Januar 2027, in Berlin vergeben.

Der Wettbewerb Sterne des Sports ist seit rund 20 Jahren die wichtigste Auszeichnung für deutsche Sportvereine bundesweit. Mit diesen „Sternen des Sports" werden alljährlich Sportvereine auf Orts-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich über ihr Sportangebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren, zum Beispiel für Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Förderung von Demokratie, Jugend und Ehrenamt oder Klimaschutz.

Die Siegervereine im Überblick:

1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro): Boxzentrum Münster e.V. für das Projekt „Farid's QualiFighting", begleitet von der Volksbank im Münsterland eG.

2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro): TuS Weserstrand Wasserstraße e.V. für das Projekt „Spieler sensibilisieren - Schiedsrichter stärken", begleitet von der Volksbank in Ostwestfalen eG.

3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro): Turnverein von 1912 Verl e.V. für das Projekt „Schutz vor sexueller und interpersoneller Gewalt", begleitet von der Volksbank Delbrück-Rietberg eG und der Volksbank in Ostwestfalen eG.

Förderpreis (500 Euro): Grenzenlos in Bewegung e.V. für das Projekt „Gib dir GiB!", begleitet vom Stadtsportbund Köln e.V.

Klassifizierung: Intern

Förderpreis (500 Euro): SG Sportfreunde 69 Marmagen-Nettersheim e.V. für das Projekt „Kita- & Schulenbewegungstag – Bewegung erleben von Anfang an“, begleitet von der VR Bank EifelLand eG.

Förderpreis (500 Euro): TV Aldekerk 1907 e.V. für das Projekt „Grün-Weiße Sternstunden: Ein Dorf, ein Verein, tausend Sterne.“, begleitet von der Volksbank an der Niers eG.

Die Jury:
Niklas Brandt – Genoverband e.V.
Jürgen Bergener – Westdeutscher Rundfunk
Christian Davids – Volksbank Krefeld eG
Ute Dittmann – Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Pamela Dutkiewicz – Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Peter Grossmann – Westdeutscher Rundfunk
Dennis Hebben – Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Vanessa Tran – Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Fotos zum Download finden Sie am nächsten Tag (24. November ab 11 Uhr) unter:
https://www.genoverband.de/newsroom/presse/pressemitteilungen/sterne-des-sports-2026-landespreis-nrw/

Fotos: Franz Fender

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.sterne-des-sports.de

Falls Sie Interesse an der Aufzeichnung der Veranstaltung haben, können Sie diese hier abrufen:
www.sterne-des-sports.de/preisverleihungen-silber-2026

Kontakt für die Presse:
Mareike Cappenberg
Genoverband e.V.
Telefon: +49 251 7186-9723
Mobil: +49 171 6827559
E-Mail: mareike.cappenberg@genoverband.de

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Die „Sterne des Sports“ zeichnen seit rund 20 Jahren Sportvereine und ihre

Klassifizierung: Intern

vielen ehrenamtlichen Helfer*innen für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Diese großen Leistungen finden immer noch zu wenig öffentliche Anerkennung. Die „Sterne des Sports“ wollen diese würdigen. Mit ihren Angeboten fördern die Sportvereine Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander. Alle Vereine, die auf Landesebene mit den „Sternen des Sports in Silber“ gewürdigt werden, haben sich zuvor auf Ortsebene als Preisträger des „Großen Sterns des Sports in Bronze“ qualifiziert. Die ersten Siegervereine auf Landesebene nehmen automatisch am Bundesfinale teil und haben dort die Chance, „Sterne des Sports in Gold“ zu gewinnen.

Klassifizierung: Intern